

**Eselsbrücke:**

Da, wo man
redet, sagt
und spricht,
vergiss die
kleinen Zei-
chen nicht!

Unten öffnen,
oben
schließen!

**Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede**

Wörtliche Rede (direkte Rede) bedeutet, das Gesagte genau und wortwörtlich in **Anführungszeichen** wiederzugeben.

Wörtliche Reden machen Märchen und Geschichten **spannender**.

Der **Begleitsatz** in der wörtlichen Rede zeigt, wer etwas sagt oder denkt.

1. Begleitsatz **vor** der wörtlichen Rede:

Der Prinz sagte: „Ich werde die Prinzessin retten.“

2. Begleitsatz **nach** der wörtlichen Rede:

„Ich werde die Prinzessin retten“, **sagte der Prinz.**

3. Fragen und Befehlen:

„Wie soll ich den Drachen besiegen?“, **fragte der Prinz.**

„Lass die Prinzessin gehen!“, **befahl der Prinz.**

4. Begleitsatz in der Mitte;

„Liebliche Prinzessin“, **unterbrach sie der Prinz,** „wie kann ich Euch helfen?“

Wörtliche Rede

- 1 Setze die fehlenden Satzzeichen der wörtlichen Rede!

Warum hast du so große Augen fragte Rotkäppchen
verwundert.

Der Wolf antwortete Damit ich dich besser sehen kann

Daraufhin fragte das Kindlein Und warum hast du so große Ohren

- 2 Du weißt sicher, wie das Märchen vom Rotkäppchen weitergeht. Was antwortet der Wolf dem Rotkäppchen? Schreibe den Begleitsatz und die wörtliche Rede richtig auf!

- 3 Schreibe zu den zwei Comicbildern die wörtliche Rede richtig auf!
Einmal soll der **Begleitsatz vorne** und einmal soll er **hinten** stehen.
Verwende verschiedene Wörter anstatt „sagen“.



Königstochter,
jüngste, mach



Verspreche
n muss man